

Miw 3

Bedienungsanleitung
für
Gas-Gebläsebrenner VBG
mit
GP 120 — ...



Vaillant

80 61 29 D₀₁

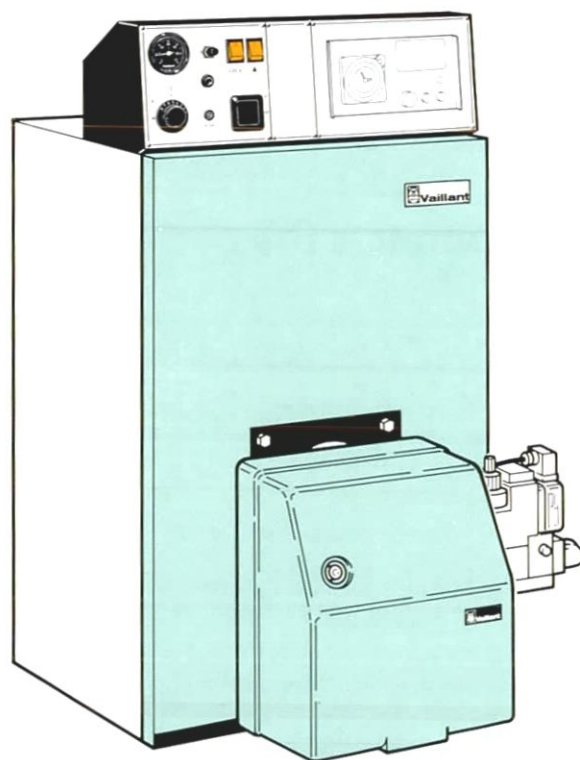


Abb. 1

GP 120-23 (mit angebautem Gas-Gebläsebrenner)
GP 120-32

VEB 1410

Verehrte Kundin, geehrter Kunde!

Alles Wissenswerte über Ihren Vaillant Gas-Gebläsebrenner VBG finden Sie in dieser Bedienungsanleitung.

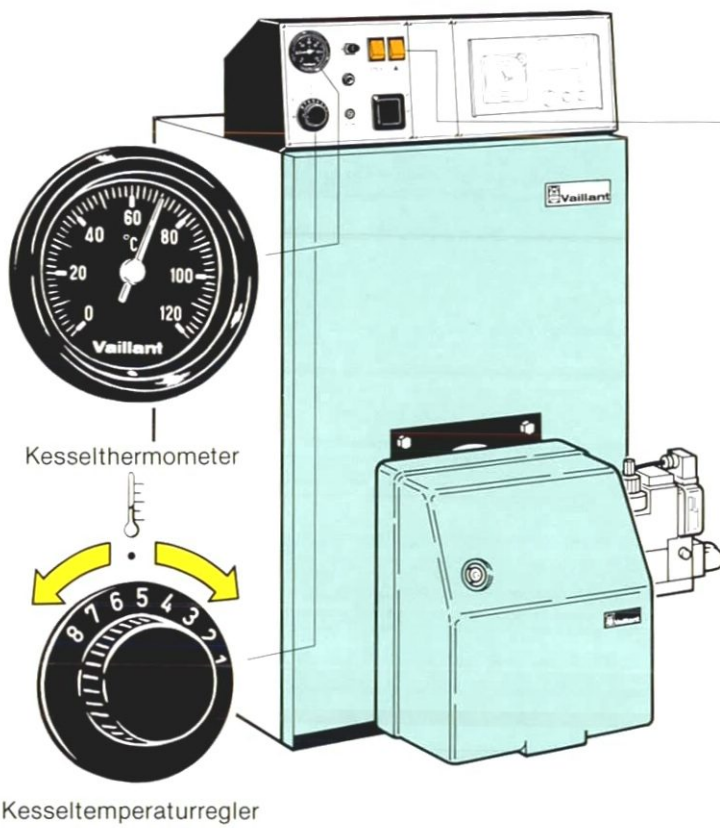
- Seite 4 und 5
Bedienung bei Heizbetrieb
- Seite 6 und 7
Störungsbeseitigung
- Seite 8 und 9
Pflege und Wartung
- Seite 10
Energiespartips / Zubehör
- Seite 11
Vertriebsbüros, Werkskundendienst

Vorbemerkung

Bitte beachten Sie, daß die Aufstellung und die Einstellung, sowie die Erstinbetriebnahme Ihres Vaillant Öl/Gas-Spezial-Kessels nur durch einen anerkannten Fachmann vorgenommen werden darf, der ebenfalls für Instandsetzungen oder Änderungen an Ihrer Heizungsanlage zuständig und verantwortlich ist.

Zu Ihrem Vaillant Öl/Gas-Spezial-Kessel gehört die Gebrauchsanleitung 804280, die von Ihrem Fachmann an gut sichtbarer Stelle in der Nähe des Kessels im Heizraum angebracht wird.

Abb. 2



Hauptschalter

Pumpenschalter



220 V



Heizbetrieb

- Wasserstand der Anlage kontrollieren und ggf. Wasser langsam nachfüllen, bis erforderlicher Druck in der Anlage vorhanden ist.
(Niemals Wasser bei heißem Kessel nachfüllen.)

Hinweis !

Störungsbeseitigung
siehe Seite 6—7

- Gegebenenfalls Absperreinrichtung in der Brennstoffzuleitung öffnen.

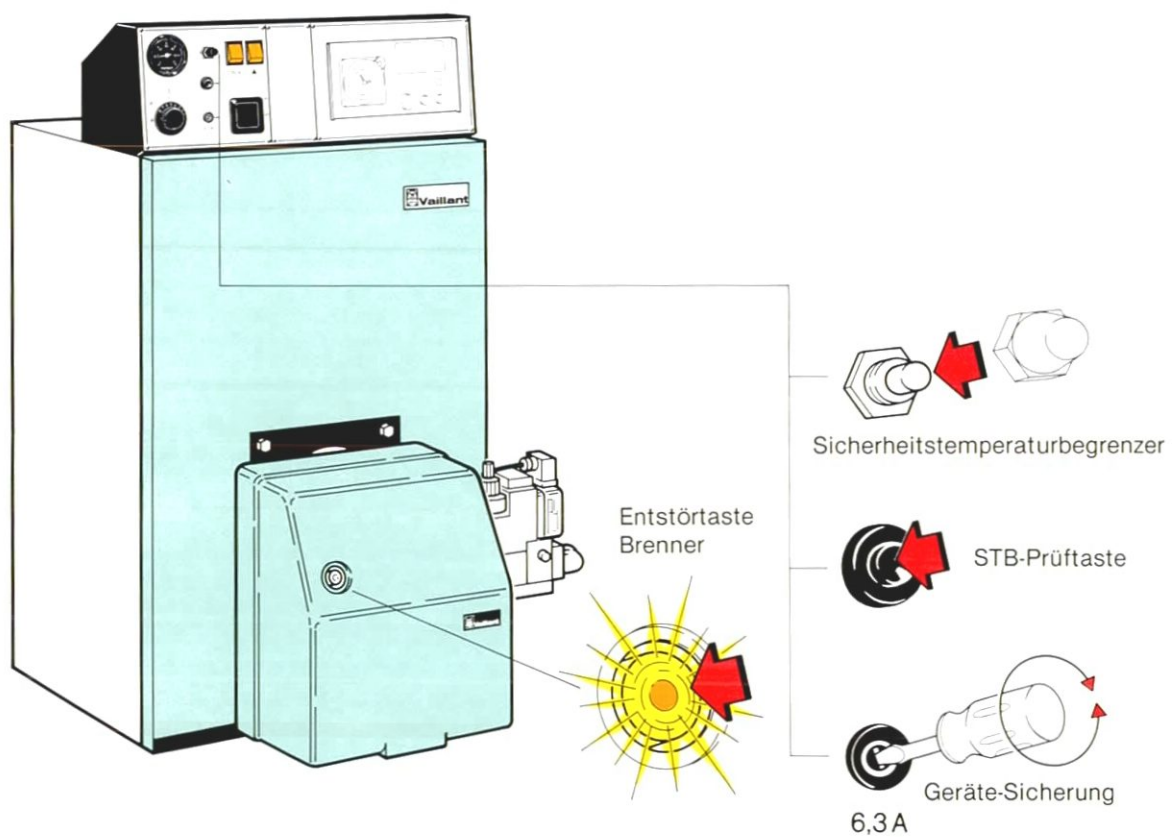
- Kesseltemperaturregler auf die gewünschte Kesseltemperatur einstellen.
Die Kesseltemperatur läßt sich im Bereich von 40 °C - 75 °C (90 °C) stufenlos einstellen.
Grundstellung ~ Einstellung Ziff. 5.
Bei Betrieb mit witterungsgeführter Brennersteuerung Einstellung Ziff. 6 (8).

- Hauptschalter einschalten.

- Pumpenschalter einschalten.

- Das Kesselthermometer zeigt Ihnen die Kesseltemperatur an.

Abb. 3 **Vor Entstörung zunächst Störungsursache ermitteln!**



Störungsbeseitigung

- Vorsichtsmaßnahmen bei Gasgeruch -

Wurde der automatische Brennerstart oder Brennerbetrieb durch den Feuerungsautomaten unterbrochen, so können unterschiedliche Ursachen für das Abschalten des Feuerungsautomaten vorhanden sein.

Zum Beispiel Gasmangel, Gasdruckschwankungen, kurzzeitiger Abgasaustritt oder ähnliches.

Liegen evtl. vorgenannte Störungen vor, so kann, nachdem die Ursache beseitigt wurde, durch:

- Drücken der Entstörtaste am Brenner, nach einer Wartezeit von ca. einer Minute, ein neuer Brennerstart eingeleitet werden.
- Sollte nach mehrmaligem Brennerstartversuch der Gebläsebrenner nicht in Betrieb gehen, einen Fachmann mit der Störungsbeseitigung beauftragen.
- STB-Prüftaste
(Wird nur vom Fachmann zur Prüfung der STB oder STW Funktion benötigt)

Achtung wichtiger Hinweis!

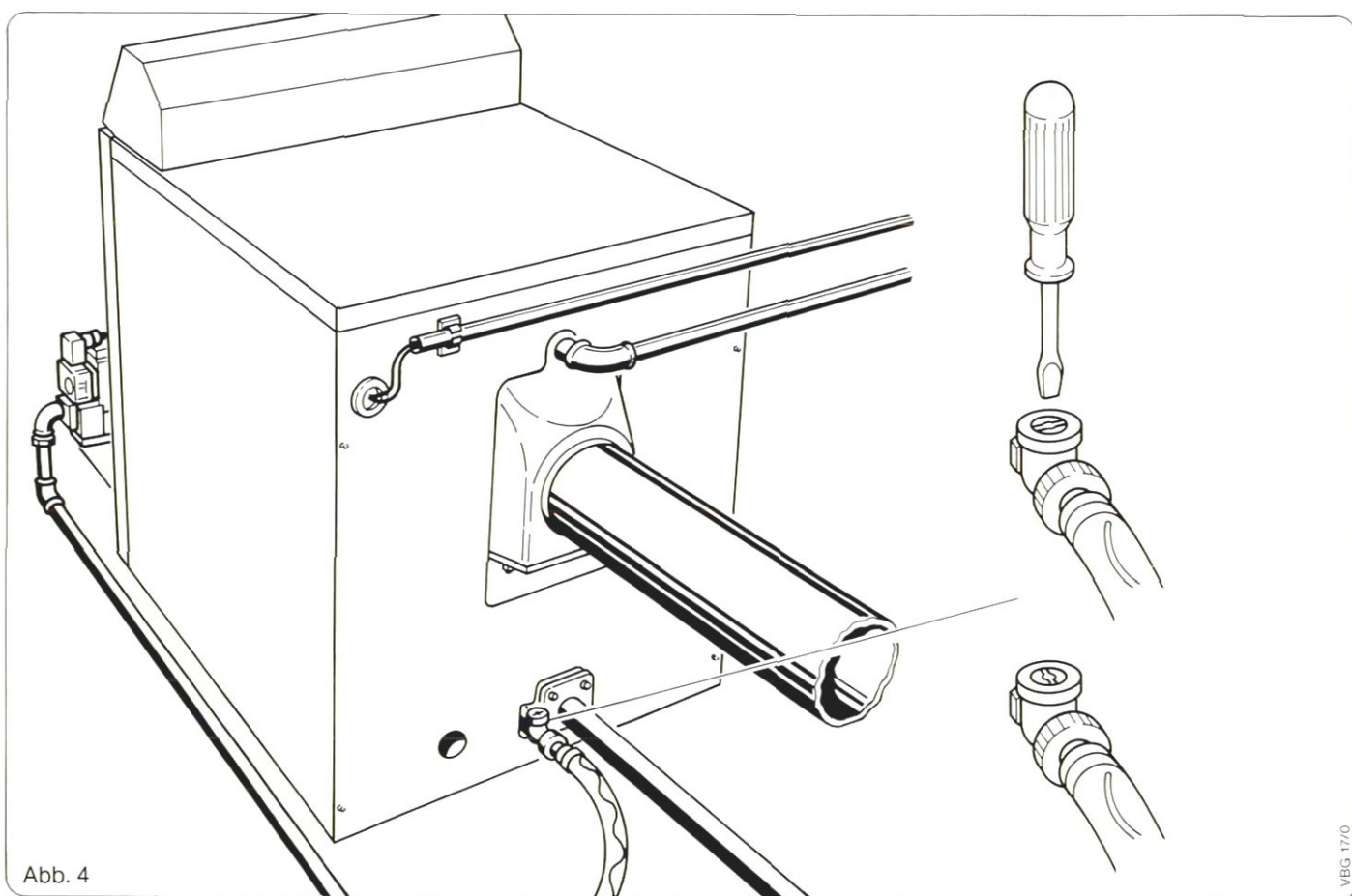
- Ist die Heizungsanlage über den Sicherheitstemperaturbegrenzer abgeschaltet worden, so sollte vor erneuter Inbetriebnahme unbedingt die Ursache hierfür ermittelt werden.

- Entriegeln des Sicherheitstemperaturbegrenzers
(Voraussetzung für die Wiedereinschaltung der Anlage) ist wie folgt vorzunehmen:
Kesseltemperatur auf mindestens 60° C absinken lassen.
Kappe mit Hilfe eines Werkzeuges abschrauben.
Entriegelungstaste drücken.
Kappe wieder anbringen und mit Werkzeug festziehen. Der Kessel ist wieder betriebsbereit.

Bei der Störungsbeseitigung im Zweifelsfall immer einen Fachmann zu Rate ziehen.

- Gerätesicherung 6,3 A träge
(bei Defekt nur folgende Ersatzsicherungen verwenden:
G-Schmelzeinsatz nach DIN 41571, 250 V, 5x20, 6,3 A träge).

Sofort alle Flammen löschen!
Sofort alle Fenster und Türen öffnen!
Sofort die Absperreinrichtung am Gaszähler oder die Hauptabsperreinrichtung im Keller schließen!
Kein Streichholz oder Feuerzeug anzünden!
Keine elektrischen Schalter betätigen!
Keine elektrischen Stecker herausziehen!
Keine elektrischen Klingeln betätigen!
Nicht rauchen!
Nach dem Schließen der Hauptabsperreinrichtung alle Geräteabsperreinrichtungen schließen!
Es darf erst wieder Licht eingeschaltet oder Feuer angezündet werden, wenn kein Gasgeruch mehr festzustellen ist. Verlassen Sie sich dabei jedoch nicht nur auf den eigenen Geruchssinn sondern ziehen andere Personen hinzu.
Kann die Ursache des Gasgeruchs nicht gefunden werden, obwohl alle Gasarmaturen geschlossen sind, unbedingt das Gasversorgungsunternehmen benachrichtigen.
Störungen oder Schäden an Gasanlagen nicht selbst beseitigen!
Diese dürfen nur durch Fachleute behoben werden; d. h. durch Beauftragte des Gasversorgungsunternehmens oder Vertragsinstallationsunternehmens.
Die Schadenstelle muß für den Störungsdienst zugänglich gehalten werden.



Pflege und Wartung des Vaillant GP 120...

1. Pflege und Wartung

Reinigen Sie den Kesselmantel nur mit einem feuchten Tuch evtl. kann auch etwas Spülmittel oder ähnl. verwendet werden. (Kein Scheuerpulver oder ähnl. verwenden!)

Die Wartung* des GP 120 lassen Sie durch Ihren Installateur vornehmen (mind. einmal im Jahr). Zur Wartung des GP 120 gehört eine Funktionsüberprüfung aller Schalt-, Regel- und Sicherheitseinrichtungen.

2. Längerfristige Außerbetriebnahme

Wird der Vaillant GP 120 für längere Zeit außer Betrieb genommen und befindet der GP 120 sich dann in einem Frost gefährdeten Raum, so muß der GP 120 zum Schutz vor Einfrieren vollständig entleert werden.

Achtung: GP 120 und Heizungspumpe gemäß Anleitung außer Betrieb nehmen. (Siehe Seite 5).

Den GP 120 abkühlen lassen.

Zum Entleeren am abgekühlten GP 120 einen Schlauch am Füll- und Ent-

leerungshahn befestigen. Das andere Ende des Schlauches zu einem Bodenablauf oder einer anderen geeigneten Abflußstelle führen. Den Füll- und Entleerungshahn mit einer Vierteldrehung öffnen. Dann die Entlüftungen an den Heizkörpern öffnen. (Am höchstgelegenen Heizkörper beginnen). Entlüftungsschraube am GP 120 öffnen. Den GP 120 mit geöffnetem Füll- und Entleerungshahn stehen lassen.

3. Nachfüllen der Heizungsanlage

- Befindet sich der schwarze Zeiger des Manometers unterhalb des roten Markierungszeigers min. 0,75 bar oder wurde die Heizungsanlage entleert, muß Wasser** in die Heizungsanlage nachgefüllt werden.
- Am Füll- und Entleerungshahn des GP 120 den Füllschlauch*** anschließen. Füllschlauch mit Wasser füllen und am Absperrventil der Wasserleitung anschließen.
- Füll- und Entleerungshahn durch eine Vierteldrehung öffnen. Nun das Absperrventil der Wasserleitung langsam öffnen.

- Sobald der schwarze Zeiger des Manometers in etwa den roten Markierungszeiger deckt bzw. im grünen Feld des roten Zeigers steht, das Absperrventil der Wasserleitung schließen.
- Heizungsanlage an den Heizkörpern und an der Entlüftungsschraube des GP 120 entlüften.
- Bleibt der schwarze Zeiger des Manometers im zulässigen Bereich, so kann der Füllvorgang beendet werden. Steht der schwarze Zeiger des Manometers nach dem Entlüften unterhalb des zulässigen Bereiches, den Füllvorgang wiederholen bis der schwarze Zeiger im zulässigen Bereich bleibt.
- Füll- u. Entleerungshahn mit einer Vierteldrehung am Vierkant schließen und den Füllschlauch von Füll- und Entleerungshahn lösen.

* Durchführung der Wartung siehe Installationsanleitung.

** bei Wasser mit mehr als 15 °dH Gesamthärte, ist eine Wasseraufbereitung erforderlich. Wasseraufbereitungsmöglichkeit bei Ihrem Installateur erfragen. Die Wasserhärte beim zuständigen Wasserversorgungsunternehmen erfragen.

*** nur Füllschlauch mit angeschlossener Fülleinrichtung nach DVGW verwenden (Kesselfüllarmatur). Nach DVGW ist eine dauernde Verbindung der Heizungsanlage mit dem Trinkwassernetz nicht zulässig.

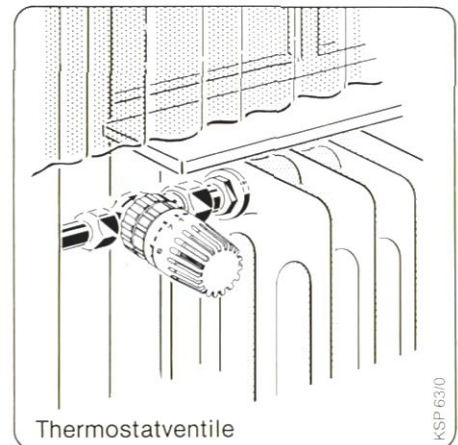
Energiespartips / Zubehör

Thermostatventile

Mit Thermostatventilen kann die Raumtemperatur für jeden Raum individuell geregelt werden. Ebenfalls können die Thermostatventile zur Begrenzung der Raumtemperatur und zur Frostschuttsicherung eingesetzt werden.

(Bedingung beim Einsatz der Thermostatventile zur Frostschuttsicherung ist ein kontinuierlicher Heizbetrieb).

Thermostatventile siehe Vaillant VRH-Thermostatventilprogramm.



Abgasthermometer

Der Einbau eines Abgasthermometers ist empfehlenswert.

Die entsprechenden Vorschriften sind zu beachten.

Steigt die maximal angezeigte Abgastemperatur um mehr als 30 K (30° C) während der Heizperiode an, ist eine Wartung empfehlenswert.

Der Anstieg der Abgastemperatur signalisiert ein Verschmutzen der Wärmetauscherflächen, sofern die Leistung des Brenners nicht verändert wurde.

Vaillant Vertriebsbüros, Vertriebsstellen, Werkskundendienst

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.

Alle Fernsprechanschlüsse sind mit einem automatischen Anrufbeantworter/Auskunftgeber ausgerüstet, welche außerhalb der Geschäftszeiten angeschaltet sind und Nachrichten (z.B. Aufträge) entgegennehmen.		Ort	Telefon	Ort	Telefon	Ort	Telefon
		Datteln	(02363) 717 19	Kaiserslautern	(0631) 593 16	Osnabrück	(0541) 122729
		Delmenhorst	(04221) 23951	Karlsruhe	(0721) 684836	Osterode	(05522) 74283
		Dernau	(02643) 7770	Karlsruhe	(0721) 555190	Ottweiler	(06824) 7290
		Detmold	(05231) 28822	Kassel	(0561) 52126/27	Paderborn	(05251) 31770
		Diemelsee/Strombr.	(05633) 54 16	Kaufb./Kempten	(08374) 8371	Peine	(05302) 4493
		Dorsten	(02866) 43 18	Kesdorf	(04524) 98 19	Pforzheim	(07231) 26577
		Dortmund	(0231) 6550741/42	Kiel	(0431) 522325	Pirmasens	(06331) 31130
		Düren	(02421) 64686	Köln	(02234) 182860	Quakenbrück	(05431) 3453
		Düsseldorf	(02102)480722/23	Königswinter	(05353) 22977	Ravensburg	(0751) 52008
		Duisburg	(0208) 652020	Koblenz	(0261) 24007	Regensburg	(09402) 1625
		Duisburg	(0203) 482379	Krefeld	(02151) 65941	Remscheid	(02191) 368333
		Ebersbach	(07163) 4432	Krefeld	(02151) 563276	Rheine	(05977) 429
		Essen	(0201) 521040	Leer/Weener	(04951) 1430	Rosenheim/Haush.	(08026) 58536
Ort	Telefon	Frankfurt	(069) 42098325/26	Leutenbach	(07175) 60342	Saarbrücken	(0681) 878228
— Hilden —	(02103) 57640	Freiburg	(0761) 475031	Limburg/Selters	(06483) 1323	Salzgitter	(05341) 46165
Aachen	(0241) 501075	Fulda	(06648) 2887	Lübeck	(0451) 23136	Schleswig	(04621) 23849
Amberg	(09621) 12671	Fürth-Land	(09103) 1865	Lüneburg	(04131) 121372	Singen	(07731) 26142
Altenbeken	(05255) 7466	Geretsried/Grafring	(08171) 60989	Main-Kinzing-Kreis	(06187) 25170	Sittensen	(04282) 2596
Attendorn	(02722) 51492	Gießen	(0641) 773 14	Main-Taunus-Kreis	(06198) 33588	Soest	(02921) 61018
Augsburg	(0821) 91196	Gifhorn	(05371) 56311	Mainz	(06131) 86569	Soltau	(05191) 12120
Aurich	(04941) 5802	Göttingen	(0551) 81431	Mannheim	(0621) 781078	Spangdahlem	(06565) 4887
Bad Harzburg	(05322) 6747	Grenzach/Wyhlen	(07624) 1082	Marienheide	(02264) 1444	Speyer	(06232) 79301
Bamberg	(09547) 6999	Gütersloh	(05246) 5162	Marburg/Münchh.	(06457) 771	Süpplingen	(05355) 6298
Bayreuth	(09208) 9689	Hagen	(02331) 79049	Menden	(02373) 61680	Schweinfurt	(09724) 681
Bergisch Gladbach	(02202) 52365	Hamburg	(040) 50711550	Minden	(0571) 30452	Stuttgart	(0711) 6572002
Bergkamen	(02307) 60787	Hamm	(02381) 50543	Moosthennig	(08731) 5213	Sundern	(02933) 3541
Berlin	(030) 4500450	Hannover	(0511) 7400328/29	Mönchengladbach	(02161) 630852	Tübingen	(07071) 87437
Bielefeld	(0521) 321085	Hann.-Münden	(05541) 32369	München	(089) 753096	Ulm/Unterweiler	(07346) 2769
Bingen	(06131) 366802	Hattingen	(02324) 28614	Münster	(0251) 6180950	Villingen/Schwenn.	(07654) 8437
Blomberg/Istrup	(05235) 2281	Heidelberg	(06221) 833465	Neidenbach	(06563) 2920	Wattenscheid	(02327) 31168
Bocholt	(02871) 16164	Heilbronn	(07131) 54394	Neumünster	(04321) 53546	Weinheim	(06201) 16234
Bonn	(0228) 640055	Herford	(05232) 88741	Neustadt	(06321) 33417	Wiesbaden	(06122) 3128
Braunschweig	(0531) 74124	Herne I	(02323) 55916	Niederrh./Krefeld	(02151) 394449	Wilhelmshaven	(04421) 31793
Bremen	(0421) 491071/72	Hildesheim	(05121) 45856	Nordhorn	(05921) 4152	Wipfeld	(09384) 8156
Bremerhaven	(0471) 28224	Höxter	(05535) 1358	Nürnberg	(0911) 6577440	Worms/Westhofen	(06244) 4846
Bückeburg	(05722) 4604	Ingolstadt	(0841) 46356	Oberhausen	(0208) 879241	Wunstorf	(05031) 75252
Bünde	(05223) 42768	Itzehoe	(04821) 41275	Orlinghausen	(05202) 6802	Würzburg	(09365) 3693
Celle	(05145) 6398	Inzigkofen	(07571) 12391	Offenburg	(07822) 9575	Wuppertal	(0202) 6477630
Darmstadt	(06078) 72521	Jakobneuharting	(08092) 7573	Oldenburg	(0441) 601585	Zülpich	(02252) 3201



Vaillant

Ihr Partner für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 8 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen vorbehalten
1088 V